

Architektur | Raumentwicklung | Verkehr | Landschaft | Umwelt

metron

Metron-Tagung "Kinder auf die Strasse?"
vom 12. November 2009 im KUK, Aarau

Strassenraumgestaltung aus Kindersicht

Ruedi Häfliger, Dipl. Ing. FH, Verkehrsingenieur SVI
Metron Verkehrsplanung AG

F:\daten\M700-280-02_Metronseminar\Metron_Tagung_2009\7_REFERATE\HAEfliger_091112.ppt

Problemfall Sammelstrasse

metron



Grundsatz 1: Linienführung und Raumabschnitte

metron

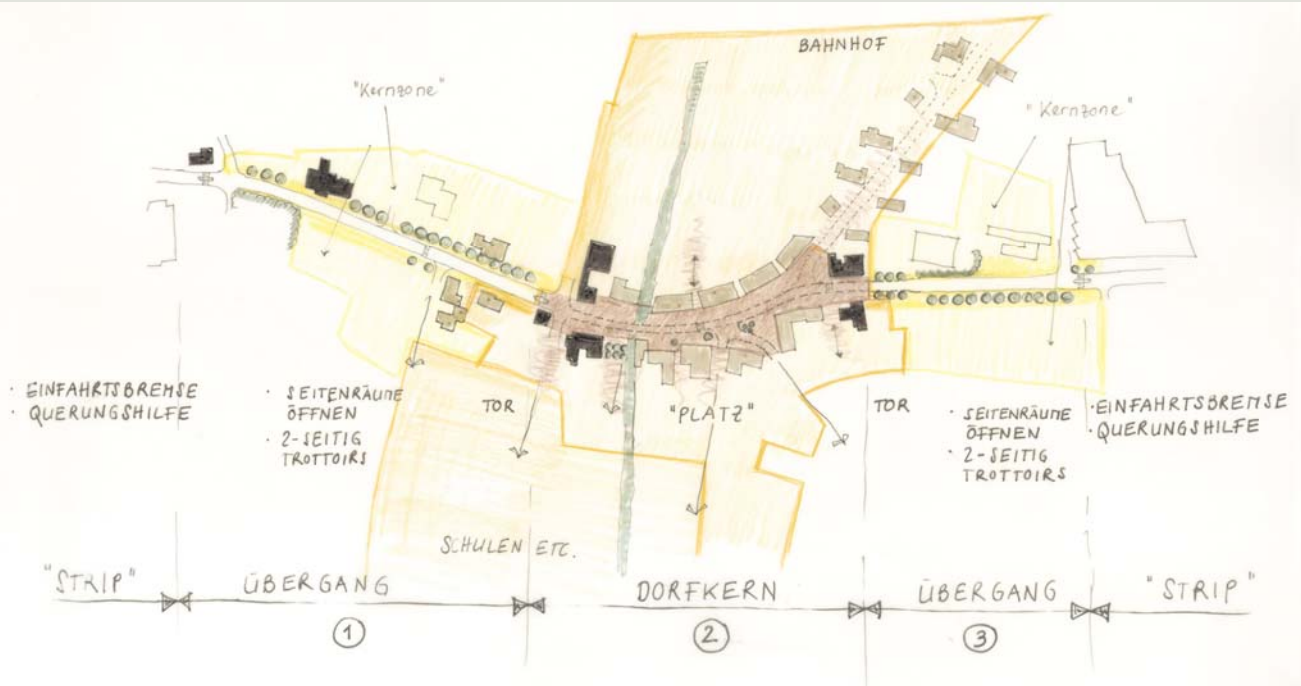
Die Strassenräume sind als Teile eines Netzes von Strassen und Wegen zu verstehen.

Ein Strassenzug muss in verschiedenen Abschnitten (Raumfolgen) differenziert betrachtet werden.

3

Raumabschnitte bilden z.B. Hunzenschwil

metron



4

Grundsatz 2: Querschnittsgliederung und Flächenaufteilung

metron

Für die Flächenaufteilung und Gestaltung im Querschnitt muss der Raum von Fassade zu Fassade betrachtet werden.

Optimal ist, die erste Bautiefe in die Überlegungen miteinzubeziehen.

5

Bahnhofstrasse Turgi DTV 4'000 Fz/Tag

metron



Blickkontakt ist wichtiger als klare Regeln

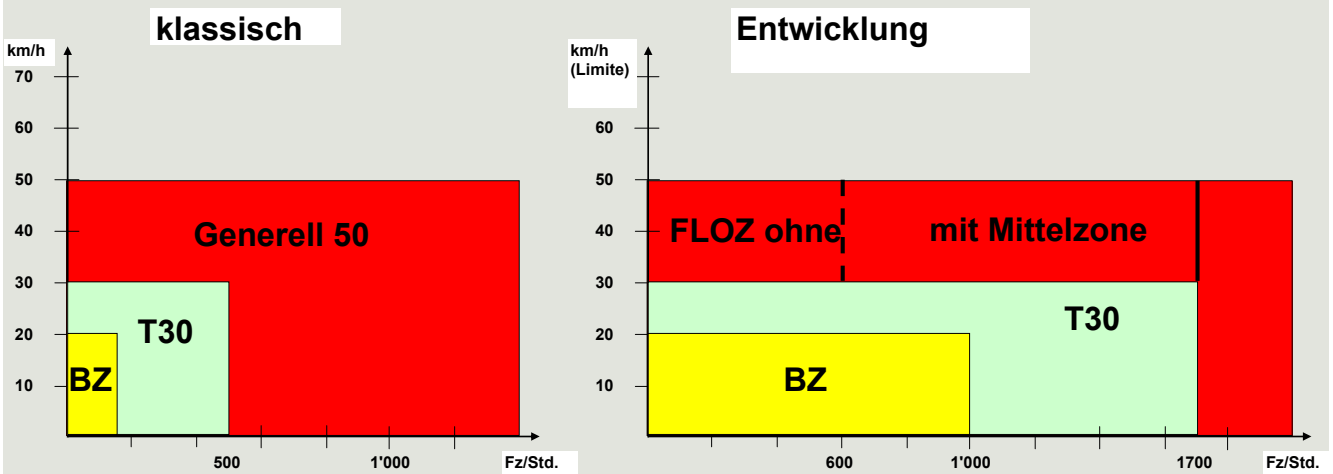
Schwarzenburgstrasse Köniz DTV 18'000 Fz/Tag

metron



Strassen innerorts Geschwindigkeitslimiten

metron



Trennprinzip ab 100 ÷ 150 Fz/Std.

Trennprinzip mit Mischformen in den Seitenbereichen oder mit Mittelzone und verkehrsberuhigenden Massnahmen

Grundsatz 3: Nutzung Seitenräume

metron

Je intensiver die Seitenbereiche durch Fussverkehr, Erschliessung oder Geschäfte genutzt werden, desto höher ist die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenkenden.

9

Konflikt Längsparkierung Landstrasse Wettingen

metron



Schmalfahrbahn, Parkfelder gruppiert Marktstrasse Muri AG

metron



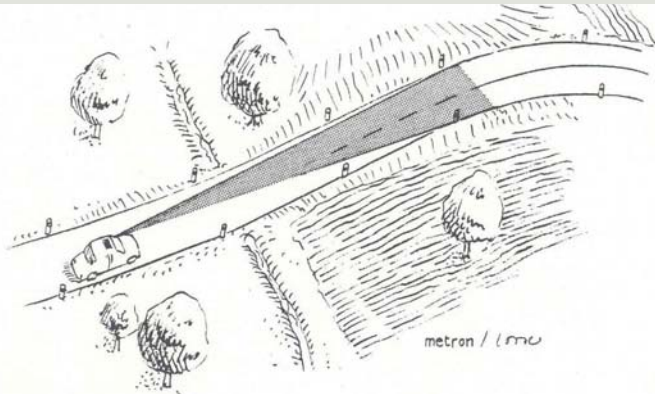
Grundsatz 4: Verkehrssicherheit und Wahrnehmung

metron

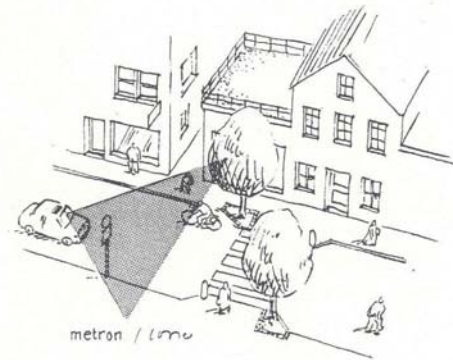
Eine Strasse ist dann am sichersten, wenn deren Gestaltung die Verkehrsteilnehmenden dazu bewegt, die potenziellen Gefahren und Konflikte als solche wahrzunehmen.

Konzentrationsfeld ausserorts - innerorts

metron



ausserorts



innerorts

Etwa 50% aller Kollisionen wären zu verhindern,
wenn Reaktion 0.5 bis 1.0 Sekunden früher
eingeleitet würde.

13

Normgerecht oder sicher? Wahrnehmung und Verkehr

metron

Einschätzung
Situation (Gefahr)



Anpassung
Fahrverhalten
(Unfallgeschehen)

subjektiv sicher

objektiv sicher

→ anstreben

subjektiv sicher
(normgerecht)

objektiv **unsicher**
(Gefahrenstelle)

⊖ vermeiden

subjektiv **unsicher**
(erkennbar)

objektiv sicher

→ Lösungsansatz

14

Übergangsform mischen / trennen K400 Birrhard

(3.50 m / 1.50 m)

metron



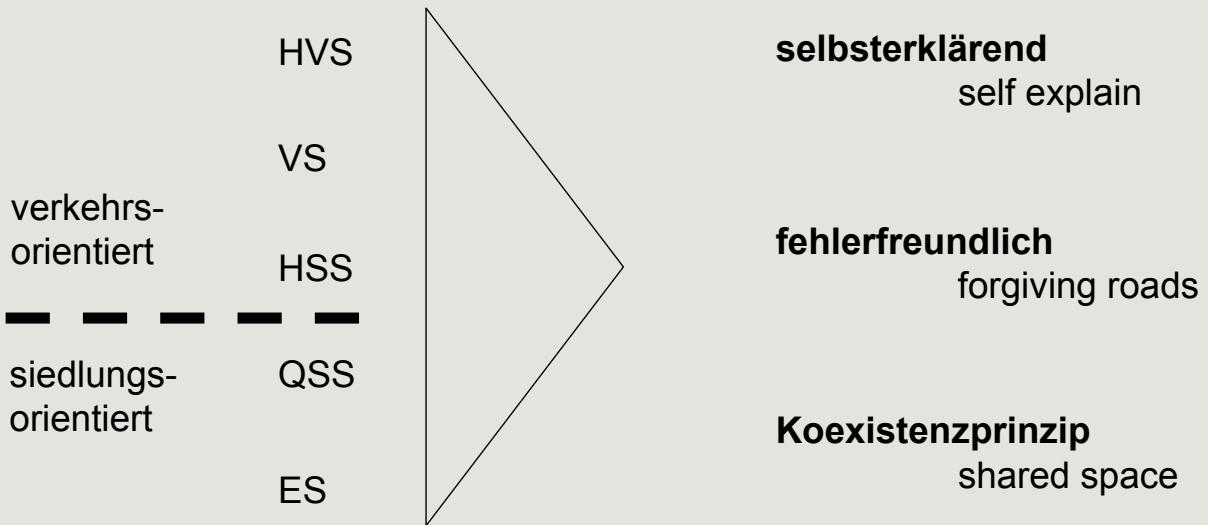
Grundsatz 5: Koexistenz und Umweltschutz

metron

Heute braucht es Verkehrslösungen, welche die Anliegen aller Verkehrsteilnehmenden, der Anwohnenden, der Siedlung und der Umwelt gleichwertig miteinbeziehen.

Von normgerecht zu menschengerecht (Verkehrssicherheit)

metron



17

Ortsdurchfahrt einmal anders Horw DTV 8'000 Fz/Tag

metron



Grundsatz 6: Ortsbild und Identität

metron

Die Ortsdurchfahrt ist die Visitenkarte
einer Gemeinde.

19

Breite Seitenbereiche, Begegnungszone Grenchen

metron



Gestalterische Aufwertung Bremgarten BE

metron



Zwiebelschalenprinzip Altstadt Lenzburg

metron



Lernen, Risiken zu erkennen

Wenn Hänschen nicht lernt...

mit Gefahren umzugehen...

dann kommt ihm das Gefahrenbewusstsein abhanden
und er erkennt oft ein Risiko als solches gar nicht!

Kinderfreundliches Umfeld selbsterklärend, fehlerfreundlich



Koexistenz auf Hauptstrasse Schwarzenburgstrasse Köniz

metron



Architektur | Raumentwicklung | Verkehr | Landschaft | Umwelt

metron

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit!